

Schwester ihn auf die leiblichen Genüsse zurückbrachte, denen er im Knabenalter so vielen Wert beizulegen pflegte, da schien sie gewonnenes Spiel zu haben; sobald ihm aber eine Ahnung aufging, daß er die Würde eines Kriegers und alle die lockenden Freuden seines spätern Lebens vergessen müsse, um sich wieder in die Vergangenheit zurückzuwerfen, widerstrebte sein stumpfes Geistesvermögen hartnäckig. Zuweilen freilich hatte es den Anschein, als würde Glaube siegen. Er nannte sich oft Whittal, allein er blieb fortwährend dabei, daß er auch Nigjet wäre, ein Naragansett, daß er eine Mutter in seinem Wigwam hätte, und daß er noch vor dem nächsten Schneefall unter die Krieger seines Stammes gezählt zu werden hoffe.

Siebzehntes Kapitel.

Die heilige Feier des Sonntags wurde unter den Kolonisten mit großer Strenge beobachtet. Der Umstand, daß jemand an einem Sonntage eine Reise vornahm, hatte die Aufmerksamkeit aller Dorfbewohner auf sich gezogen. Doch als man den Fremden das Haus der Heathcotes betreten sah, nahm man an, daß er in einer wichtigen Sendung käme, die keinen Aufschub duldete. Als der Gesandte nach einer Stunde wieder weiterritt, begann die ungewohnte Aufregung im Hause sich zu legen und in jene Ruhe überzugehen, welche mit dem heiligen Charakter des Sonntags in so schönem Einklang steht.

Bald rief die kleine Glocke auf dem Dache des Bethauses die Gemeinde zum Gottesdienste und noch ehe die Hügel den Widerhall der ersten Töne zurückgegeben, sah man schon die weite grasige Straße mit Familiengruppen bedeckt. Voran an der Spitze jedes Häufleins ging der ernste Vater, der auch wohl ein Kind im Arm trug; ihm folgte die Mutter, ihre Blicke streng auf die übrigen Kinder an ihrer Seite richtend. Wo kein schwaches Kind zu tragen war oder die Mutter selbst dieses Amt übernahm, sah man den Hausvater mit einer schweren Muskete auf der Schulter.